Liebe Mitglieder im Pfarrverband Gaißau - Höchst!

1+1=2 sagt die Vernunft und die Mathematik.

1+1=1 sagt das Herz und die Liebe.

Man muss kein Mathegenie sein um zu wissen, dass 1+1=2. Eine große Herausforderung ist hingegen, so herumzurechnen, Lösungswegen zu suchen, damit 1+1 eine 1 ergibt.

„Ein Mathematiker, der nicht irgendwie ein Dichter ist, wird nie ein vollkommener Mathematiker sein.“ (Karl Weierstraß)

Der symbolisch starke Titelname „wir“, der selbstbewußt sich auf der ersten Seite des Pfarrblattes Ihres Pfarrverbandes zu erblicken lässt, habe ich als eine aussagekräftige uns symbolisch starke Einladung empfunden, die Grenzen von Vernunft, Logik, Mathematik und Gesetzlichkeit zu überschreiten um einen qualitativen Aufstieg in die authentische Dimension des gemeinschaftlichen christlichen Lebens zu wagen. Das „ich“ entfaltet sich und erweitert sein Horizont durch die Begegnung mit dem „du“ aus dem das starke „wir“ entsteht. Ganz nach dem Abbild des dreifaltigen Gottes, dessen inniges Leben uns durch Jesus als Bewegung, Begegnung und Liebesbeziehung geoffenbart wurde. Gott ist kein einsames „Ich“ sondern gemeinsames „Wir“ der drei göttlichen Personen und „wir“ sind berufen dieses göttliche Leben widerzuspiegeln. Dabei möchte ich euch bitten, mich in Ihre Gemeinschaft aufzunehmen um Teil Ihres „wir“ zu werden. Es wäre für mich eine große Bereicherung, wenn ich mit Ihnen die Freude am Glauben erleben darf.

Damit Sie mich jetzt schon ein bisschen kennen, möchte ich mich gerne mit ein paar Infos zu meiner Person kurz vorstellen.

Ich komme aus Rumänien, aus einem kleinen Dorf neben der Stadt Bacau in Rumänien wo ich am 09. Dezember 1979 als jüngster unter vier Geschwistern geboren wurde.

Meine ersten Jahre als Theologiestudent habe ich in der Stadt Iasi in Rumänien absolviert, ab September 2000 habe ich in Rom Theologie und Philosophie studiert.

29.06.2004 wurde ich zu Hause zum Priester geweiht. Juni 2005 habe ich mein Studium in Rom abgeschlossen.

Dankbar bin ich vielen Menschen die an unterschiedlichen Orten und Zeiten, mir wohlwollend begegnet sind und mit denen ich in der Seelsorge gewisse Strecken auf dem Glaubensweg gegangen bin:

2005 – 2006  Kaplan in Lochau und Möggers  
2006 – 2007  Kaplan in Feldkirch – Nofels  
2007 – 2011  Spiritual im Marianum und Kaplan in St. Gallus Bregenz  
2012 – 2016  Pfarrer im Pfarrverband Buch - Kennelbach  
2016 – 2019  Seelsorger in der Diözese Malaga (Spanien)  
2019 – 2020 Seelsorger in der Diözese East Anglia (Großbritannien)  
2020 –           Pfarrvikar im Pfarrverband Langen - Sulzberg - Thal

Nun freue ich mich auf viele neue Begegnungen und Erfahrungen, mit denen ich ab September dieses Jahres in Ihrem Pfarrverband ganz bestimmt beschert werde und uns hoffentlich bald verbinden werden.

Ich bin gespannt und freue mich, Sie kennen zu lernen,

Ioan Sandor